

27. Juni 2024



Zeitgenössische Baukunst: Landschaftsarchitekt Udo Bodo stellt am Sonntag das Konzept für die Freianlagen am neuen Barnim Panorama im historischen Zentrum von Wandlitz-Dorf vor. Foto: MOZ/Sergej Scheibe

# Architektur hautnah erleben

Gebäude und Anlagen öffnen am Sonntag ihre Türen für interessierte Besucher

**Bernau (MOZ) Anlässlich des Tages der Architektur sind am Sonntag wieder Gebäude und Anlagen für interessierte Besucher geöffnet. In Wandlitz können das Freigelände des Barnim Panoramas und ein Wohnhaus besichtigt werden.**

In Brandenburg stehen landesweit ausgewählte 43 Objekte auf der Liste, die in den vergangenen drei Jahren gebaut oder umgebaut wurden. Darunter befinden sich neben privaten, kommunalen und kirchlichen Bauvorhaben fünf Landesbauvorhaben und fünf weitere Bauvorhaben, die durch das Land Brandenburg über Zuwendungen mitfinanziert wurden. Die

43 von der Architektenkammer Brandenburg ausgewählten Gebäude und Anlagen sind oft nur an diesem Tag der Architektur für die Öffentlichkeit zugänglich.

Bauminister Jörg Vogelsänger ist von der Qualität der diesjährigen Auswahl überzeugt: „Gute Architektur ist nicht allein durch „Schönheit“ zu erreichen, ebenso wichtig sind Nutzwert, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Gutes Bauen ist ein Markenzeichen unseres Landes. Gerade die vielen kommunalen und privaten Gebäude, die am Tag der Architektur zu sehen sind, können vor Ort als gute Beispiele für eine bessere Baukultur Werbung machen und zum Nachahmen anregen.“

Finanzminister Christian Görke hob hervor, dass die konkrete Kenntnis von Bauvorhaben, etwa durch die Besichtigung vor Ort, die Bürgerinnen und Bürger in die Lage versetzt, über die jeweilige Architek-

**In Wandlitz ist das Freigelände am Barnim Panorama zu besichtigen**

tur zu diskutieren. „Wir stellen fest, dass das Interesse an Bauvorhaben bei den Brandenburgerinnen und Brandenburgern gestiegen ist. Wir als öffentlicher Bauherr stellen uns dieser Dis-

kussion und wollen gerade in Fragen des nachhaltigen, energieeffizienten und barrierefreien Bauens Vorbild sein. Ich lade daher ein, die gerade auch in dieser Hinsicht interessanten Landesbauvorhaben und die durch das Land geförderte Projekte zu besichtigen.“

In der Gemeinde Wandlitz nehmen zwei Objekte am Tag der Architektur teil. Landschaftsarchitekt Udo Bodo stellt die Freianlagen des neuen Barnim Panorama im historischen Zentrum von Wandlitz-Dorf vor und erläutert das Konzept. Kostenlose Führungen gibt es um 13, 15 und 17 Uhr.

Im Ortsteil Stolzenhagen, Straße am See 43, laden die Bau-

herren Birgit und Markus Vogel sowie Architekt Manfred Thon zwischen 13 und 18 Uhr zum Besuch des umgebauten und erweiterten Wohnhauses aus dem Jahr 1939 ein. Durch Hinzufügung moderner flacher Anbauten sowie kubisch vergrößerter Dachgauben gelang es, das bescheidene Wohnhaus den modernen Erfordernissen anzupassen. Führungen gibt es ebenfalls um 13, 15 und 17 Uhr.

Ein Beispiel für Nachhaltigkeit ist zudem das neu errichtete und kürzlich in Betrieb gegangene kombinierte Mensa- und Lehrgebäude mit Kindertagesstätte der Fachhochschule für nachhaltige Entwicklung (FH) auf ihrem Waldcampus in Eberswalde.